

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Dorf-/Stadtprozelten am Montag, 14.06.2010 im Besprechungszimmer Nr. 6 im EG der Verwaltungsgemeinschaft Stadtprozelten

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr Georg Veh Dorfprozelten

2. Vorsitzender

Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes Stadt-
prozelten

Mitglieder Schulverbandsversammlung

Frau Regina Markert Stadtprozelten

Herr 1. Bürgermeister Dietmar Wolz Dorfpro-
zelten

Gast

Frau Gabriele Almritter Dorfprozelten

Leiterin MB Schulverband Faul-
bach

Herr Gerhard Freund Stadtprozelten

Geschäftsführer

Entschuldigt:

Beginn: 10:10 Uhr

Ende: 11:10 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 SACHSTANDSBERICHT ÜBER DIE ENERGETISCHEN SANIERUNGS- MAßNAHMEN AN DER VS

- a. Derzeit finden Abnahmen der durchgeführten Arbeiten statt. Weiter wird auf die Schlussrechnungen der durchgeführten Arbeiten gewartet.

Bisher wurde Rechnungen in Höhe von 1.226.000,00 € bezahlt, davon wurden 725.000,00 € als Zuschuss gewährt.

Von staatlicher Seite steht noch ein Zuschuss in Höhe von 224.800,00€ aus.

- b. Das Ziel des Schulverbandes die Bausumme von 1.425.000,00 € nicht zu überschreiten wird voraussichtlich eingehalten. Zu den veranschlagten Kosten verbleiben ca. 20.000,00 €.
- c. Für die Maßnahme wurde ein Darlehen von 200.000,00 € aufgenommen. Der Zinssatz beträgt 3,06 %, dies entspricht zurzeit ca. 6000,00 € Zinsen.

Zum Vergleich: Heizölverbrauch vor und nach der Sanierung

- Heizölverbrauch lag vorher bei durchschnittlich 30 – 35.000 l pro Jahr,
- der Verbrauch in der Heizperiode 2009/2010 betrug 13.000 l.

Das eingesparte Heizöl von 17.000 l wurde mit dem derzeitigen Heizölpreis von 0,65 € multipliziert. Die Einsparungen betrugen somit 11.050,00 €. Nach Abzug der derzeitigen Zinsen von 6000,00 € verbleiben noch Einsparungen in Höhe von ca. 5000,00 €, welche die Darlehenssumme mindert.

Wenn so weiter gewirtschaftet wird, ist in 15 Jahren das gesamte Darlehen amortisiert.

TOP 2 REKULTIVIERUNGSMÄßNAHMEN DER GRÜNLANDEN UM DER VERBANDSSCHULE

Das gesamte Umfeld der Schule hat durch die Arbeiten mit schweren Baufahrzeugen, Aufgrabungen, Rodungen und Neuanschlüssen sehr stark gelitten.

In den nächsten Wochen werden auch diese Schäden behoben.

Mit einfachem Abdecken der Vertiefungen ist es hier nicht getan. Die Verdichtungen müssen aufgelockert, teilweise aufgefüllt, begrünt und wieder eingesät werden.

Die notwendigen Arbeiten sind mit dem Architekt abgestimmt. Nach Angaben des Gartenfachbetriebes Geißler betragen die Kosten voraussichtlich ca. 8.000,00 €.

TOP 3 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE WEITERFÜHRUNG DER VERLÄNGERTEN MITTAGSBETREUUNG

TOP 3.1 IN EIGENREGIE - MIT EINSTELLUNG VON ZWEI NEUEN BETREUUNGSKRÄFTEN

Bisher wurde die verlängerte Mittagsbetreuung in Eigenregie geführt. Eine Gruppe wurde durch den Kindergarten Dorfprozelten, eine weitere Gruppe durch zwei eingestellte 400 €-Kräfte (Erzieherinnen) betreut.

Bei Erkrankung, was derzeit auch der Fall ist, muss über eine Aushilfe und natürlich über deren Bezahlung nachgedacht werden.

Sofern die verlängert Mittagsbetreuung in Eigenregie weitergeführt werden soll, müssen aus folgendem Grund zwei neue 400€-Kräfte eingestellt werden:

Am 1. Mai waren 21 Kinder für die verlängerte Mittagsbetreuung für 2010/2011 gemeldet.

Am 1. Juni wurde auf Initiative des Schulverbandsausschusses die Möglichkeit zur verlängerten Mittagsbetreuung nochmal ausgeschrieben, nachdem eine Gruppe mit 21 Kindern wohl Probleme bereiten wird. Daraufhin kamen auch einige Nachmeldungen.

Mit heutigem Stand sind nun 27 Kinder für die verlängerte Mittagsbetreuung gemeldet. Somit sind hierfür 2 Gruppen gesichert.

Personalkosten der verlängerten Mittagsbetreuung 2009/2010:

1. Gruppe I – Betreuung durch den Kindergarten (12 Kinder)

$$\begin{array}{rcl} 836,00 \text{ €} \times 1,2 \times 6 & = & 6.019,20 \text{ €} \\ 836,00 \text{ €} \times 1,3 \times 6 & = & 6.520,80 \text{ €} \quad (6 \text{ mit Migrationshintergründen,} \\ & & \text{deshalb höherer Multiplikator)} \\ \hline & & 12.540,00 \text{ €} \end{array}$$

Die Verrechnung erfolgt über den Kindergarten. Der Anteil für Dorfprozelten u. Stadtprozelten beträgt somit je 6.270,00 €.

2. Gruppe II – Betreuung durch eigenes, eingestelltes Personal

$$\begin{array}{rcl} 499,75 \text{ €} \times 12 \text{ Monate} \times 2 \text{ Personen} & = & 11.994,00 \text{ €} \\ \text{abzügl. staatl. Zuschüsse} & & \underline{7.000,00 \text{ €}} \\ & & 4.994,00 \text{ €} \end{array}$$

Somit entstanden Kosten für jede Gemeinde in Höhe von ca. 2.500,00 €.

Die Gesamtkosten belaufen sich somit je Gemeinde auf 8.770,00 €.

Personalkosten der verlängerten Mittagsbetreuung 2010/2011:

1. Zwei Gruppen – Durchführung in Eigenregie. Hierzu müssen noch zwei Kräfte eingestellt werden.

$$\begin{array}{rcl} 499,75 \text{ €} \times 12 \text{ Monate} \times 4 \text{ Personen} & = & 23.988,00 \text{ €} \\ \text{abzügl. staatl. Zuschüsse} & & \underline{14.000,00 \text{ €}} \\ & & 9.988,00 \text{ €} \end{array}$$

Somit würden für jede Gemeinde ca. 5.000,00 € entstehen.

2. Betreuung durch die GbF Aschaffenburg

Pro Gruppe müssen vom Schulverband zu den jeweils 7.000,00 € staatl. Zuschüssen nochmals jeweils 7.000,00 € aufgebracht werden.

Zu beiden Varianten kommen noch die Kosten für den Bus, Kleinanschaffungen, Getränke und Essen hinzu.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Schulverband Dorfprozelten/Stadtprozelten führt die verlängerte Mittagsbetreuung auch im Schuljahr 2010/2011 in Eigenregie durch:

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
4	4	0	4

TOP 3.2 ZUSAMMENSCHLUSS MIT DER GBF ASCHAFFENBURG UNTER DEREN ORGANISATORISCHEN UND PÄDAGOGISCHEN LEITUNG

Vor der Beratung zu diesem Top vergab der Vorsitzende Frau Gabi Almritter von der GbF Aschaffenburg das Wort.

Frau Almritter teilte mit, dass in Faulbach die verlängerte Mittagsbetreuung bereits erfolgreich durchgeführt wird.

Wenn sich der Schulverband für eine Zusammenarbeit mit der GbF entschließen sollte, würde die Organisation (Mittagessen, Bestellungen, Abrechnungen ...) über Ihr Büro in Faulbach laufen. Krankheitsvertretungen könnten übergangsweise über Faulbach geregelt werden. Regelmäßig würden Teambesprechungen mit der Personalführung durchgeführt. Möglich wäre auch der Austausch von Betreuern, z.B. für Kunstprojekte.

Bei den Einstellungen wird selbstverständlich bewusst darauf geachtet, geeignetes Personal aus der Region einzustellen.

Bgm'in Kappes und Frau Markert wären für die Beibehaltung der Betreuungszeiten bis 16:00 Uhr, vor allem wegen der einzusetzenden Busse.

Frau Markert merkte noch an, dass das bisherige Personal übernommen werden sollte.

Hierzu teilte Frau Almritter mit, dass auf jeden Fall mit diesen geredet wird.

Herr Veh hat bereits mit den beiden Erzieherinnen gesprochen und die geplanten Änderungen mitgeteilt. Von beiden wurde Interesse signalisiert.

Öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Dorf-/Stadtprozelten am 14.06.2010

- 5 -

Weiter hält Herr Veh Fortbildungen für erforderlich, was von Frau Almritter zugesagt wurde.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

- Der Schulverband Dorfprozelten/Stadtprozelten überträgt die verlängerte Mittagsbetreuung an der Verbandsschule Dorfprozelten/Stadtprozelten an die GbF Aschaffenburg. Die GbF Aschaffenburg übernimmt die organisatorische und pädagogische Leitung hierfür.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
4	4	4	0

- Die GbF erhält von den Verbandsgemeinden für die Leitung und Führung der verlängerten Mittagsbetreuung der Kinder der Verbandsschule Dorfprozelten/Stadtprozelten pro Gruppe
 - a. die staatlichen Fördermittel pro Gruppe von 7.000,00 € und
 - b. vom Schulverband Dorfprozelten/Stadtprozelten pro Gruppe weitere 7.000,00 €.

Die Vereinbarung gilt für das Schuljahr 2010/2011.

Der Vorsitzende wird ermächtigt, die Verträge vorzubereiten und zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
4	4	0	4

TOP 4 VERSCHIEDENES

Bgm. Wolz kam noch einmal auf die Außenanlage, insbesondere auf die großen Bäume, welche die Sicht auf das Schulgebäude verhindern, zurück. Hier sollte man überlegen, die Außenanlage teilweise umzugestalten, bzw. große Bäume zu fällen und neue zu pflanzen.

Hierzu teilte der Vorsitzende mit, dass auch dieses Thema mit dem Architekt Fuchs besprochen wurde und zusammen mit dem Gartenfachmann Geißler vor Ort nochmal erörtert werden soll.

Frau Markert teilte noch mit, dass seit längerem ein Spielgerät in der Garage liegt und in diesem Zusammenhang aufgebaut und integriert werden sollte.

Auch dies wurde laut Herrn Veh bereits berücksichtigt.

.....
Veh Georg
1. Vorsitzender

.....
Schlegel Christian
Schriftführer